

**Von:** [REDACTED]  
**An:** [REDACTED] <[\[REDACTED\]@hlnug.hessen.de](mailto:[REDACTED]@hlnug.hessen.de)>  
**Cc:** [REDACTED] <[\[REDACTED\]@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)>  
**Betreff:** Erinnerung Datenabfrage  
**Datum:** Freitag, 17. Januar 2020 11:06:00

---

Sehr geehrte [REDACTED],

leider konnte ich sie telefonisch nicht erreichen. Ich möchte noch einmal auf unsere unten stehende Nachfrage vom 05.11.2019 verweisen. Uns hat bis jetzt nur eine Teillieferung zu der Datenabfrage zu den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien mit Datum vom 11.11.2019 (Ihr Zeichen: 89-0100 40/17) erreicht. Ist im Sinne einer zügigen Bearbeitung der Ausschlusskriterien, Mindestanforderungen und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien eine Übersendung ihrerseits der restlichen ausstehenden Daten und Präzisierungen bis zum 15.02.2019 möglich?

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]  
**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**  
Standortauswahl

**Standort Peine**  
Eschenstraße 55  
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43- [REDACTED]  
[REDACTED] <[\[REDACTED\]@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)>  
[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Dienstag, 5. November 2019 08:39  
**An:** [REDACTED] <[\[REDACTED\]@hlnug.hessen.de](mailto:[REDACTED]@hlnug.hessen.de)> <[\[REDACTED\]@hlnug.hessen.de](mailto:[REDACTED]@hlnug.hessen.de)>  
**Cc:** [REDACTED] <[\[REDACTED\]@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)> <[\[REDACTED\]@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)>  
**Betreff:** Unser Treffen am 18.10.2019

Sehr geehrte [REDACTED],

Ich möchte mich noch einmal herzlich für das freundliche und konstruktive Treffen bei Ihnen am 18.10.2019 bedanken. Es gab noch einige offene Punkte, die ich an dieser Stelle gerne ansprechen möchte.

Zunächst einmal baten Sie um Zusendung der Datenschutzbestätigung, dem ich hiermit gerne nachkomme. Sie können das Schreiben unter diesem [Link](#) abrufen. In dem Zuge möchte ich auch nochmal um die Übersendung der Bohrungen von K+S (Stammdaten und Schichtenverzeichnisse, soweit vorhanden) bitten.

Weiterhin baten wir beim Termin um eine Präzisierung der Attributspalte „Bemerkungen“ bei den Shape-Dateien „He\_sonstige\_Lösungen“ und „He\_rezente\_Erdfälle“ aus Ihrer Datenlieferung vom 06.04.2018 (Ihr Zeichen: 89-0100 40/17). Bei diesen stehen Zahlenwerte, die sich nicht genau Teufen-, Flächen- oder Durchmesserangaben zuordnen lassen. Bei diesen Shape-Dateien gibt es sowohl Polygone als auch Punkte. Auch hier bitte ich um eine Angabe, wie diese beiden verschiedenen Datensätze zu verstehen sind.

In Ihrer Datenlieferung vom 19.09.2019 sind 6 .wcl Dateien enthalten, die wir leider nicht öffnen konnten. Diese sind nach Angaben Ihres Kollegen WellCAD-Dateien und können uns auch als ASCII zur Verfügung gestellt werden. Nach Rücksprache mit meinen Kollegen würden wir das Angebot gerne in Anspruch nehmen.

In selber Datenlieferung haben sie sich erkundigt, ob wir auch die Schichtmarker der TU Darmstadt für das Modell Hessen 3D, sowie die Schichtmarker der Quartärbasis im Modell 3D\_NORG benötigen. Mit diesem Schreiben möchten wir gerne die Abfrage dieser Daten in die Wege leiten.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, uns alle verfügbaren Daten zu der [REDACTED]-Bohrung, sowie die von der TU Darmstadt erstellte Differenzierung der Grundgebirgsoberfläche in Kristallin und Metamorph zur Verfügung zu stellen.

Abschließend möchte ich noch einmal an die noch ausstehende Datenlieferung zu unserer Abfrage zu den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien vom 12.08.2019 mit Frist 15.09.2019 erinnern.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**

Standortauswahl

**Standort Peine**

Eschenstraße 55

31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth